

Vergleichstest CZ Shadow 2 Compact und CZ P-09 Nocturne im Kaliber 9 mm Luger:

Darf es etwas mehr sein?



Beim Metzger erfolgt auf die Eingangsfrage meist ein generöses Nicken. Bei der Auswahl einer Pistole ist „mehr“ aber nicht immer zielführend. Wann, für wen und für welche Zwecke mal etwas mehr oder weniger „mehr“ wichtig werden kann, steht hier:

Mehr Magazinkapazität? Scheint sinnvoll. Doch dadurch wird das Griffstück länger. Vielleicht ist so etwas nicht für jedes Einsatzszenario zielführend. Etwas mehr Leistung? Klar, funktioniert, da muss doch nur der Lauf etwas länger – Mist! Schon wieder ein oft unerwünschter Größenzuwachs. Aber eine sicherere Handlage? Etwas „schwerer“ liegt bei schnellen Schussfolgen immer ruhiger in der Hand – aber wieviel Gewicht „mehr“ möchte man länger tragen? Ballige Griffschalen verbessern oft die Handlage, nur, wie breit darf es denn werden?

So kann die Liste von Kopplungen erwünschter, in Kombination mit daraus folgenden, aber für manche Zwecke nicht wünschenswerten Eigenschaften lang und länger werden. Nun gibt es nicht umsonst für verschiedenste Einsatzmöglich-

keiten unterschiedlich groß konfigurierte Varianten von Pistolen. Wie die große, aber im Verhältnis leichte neue Nocturne von CZ. Oder die „schwere“, aber kompakte Ganzmetallvariante der CZ Shadow 2. Doch nun zum Vergleich der Konzepte.

Die CZ P-09 (F) Nocturne im Detail:

Manche Suggestivnamen ergeben sogar Sinn. Die von der Dienstpistolenreihe P-09 abgeleitete Nocturne ist ein gutes Beispiel für die gelungene Profilierung auf Einsatzbereiche unter schlechten Lichtverhältnissen. An erster Stelle steht dafür die Optics Ready-Ausnehmung im Verschluss. Sowohl diese im getesteten F-Modell, der Fullsize-Variante, wie auch das C-Modell mit kompakten Maßen nehmen in der Verschlussausfräsung ein Shield RMSc oder auch ein K-Typ-Rotpunktvisier von Holosun auf. Eine Adapterplatte ist hier nicht mehr nötig. Die Textur des Griffstücks der P-09-Serie wurde für die Nocturne-



Hersteller:	CZ (Ceská zbrojovka)
Modell:	P-09 Nocturne
Preis:	€ 769,-
Kaliber:	9 mm Luger
Kapazität:	19 + 1 Patronen
L x B x H:	208 x 36 x 150 mm
Lauflänge:	115 mm (4,5")
Dralllänge:	1:250 mm, 6 r.
Abzugs- gewicht:	ca. 2200 g vorgespannt
Gewicht:	865 g
Ausführung:	Rechts-Linksausführung*
Ausstattung:	Polymer-Griffstück, OR-Ausführung, DA-SA-Abzug mit Entspannhebel. Seitenverstellbare Visierung mit Fluoreszenzpunkten, Ersatzmagazin, drei Griff Rücken- Adapter, Manipulierpatrone, Putzzeug, Torxschlüssel, Koffer. * = nach dem Umstecken des Magazinauslösers.



überarbeitet. „Noch griffiger“, so die Devise. Die neue Textur überzieht nun auch größere Flächen. Für eine individuelle Anpassung zur Hand sorgen drei (klein, mittel, groß) Griff Rücken-Adapter. Ohne die Reflexvisierung auf dem Verschluss wird über eine kontrastrei-

che Kimme-Korn-Visierung mit drei recht hell nachleuchtenden Punkten gezielt. Auch die Bedienelemente wurden überarbeitet. Der Hahnsporn der Nocturne bietet jetzt eine etwas tiefere Riffelung, falls jemand den Hahn per Daumenzug spannen möchte. Der Ver-

schlussfanghebel weist eine leicht veränderte Form auf. Sehr interessant sind die beidseitig ausgelegten, wahlweise einsetzbaren Hebel für die Entspannfunktion respektive einer manuellen Sicherung. Kurz: ein durchdachtes Konzept einer Polymer-Pistole, aber mit außenliegendem Hahn, SA- und DA-Funktion und wahlweise mit einer im Lieferumfang enthaltenen Flügel- anstelle der Abspannsicherung. Dazu gibt CZ noch eine lebenslange Garantie auf den Lauf sowie dessen Präzision und die Funktion. Die kaltgehämmerten Läufe sind Bestandteil der CZ-Fertigungstiefe, sie stammen auch aus Uherský Brod. An dieser frühen Stelle unüblich, aber schon vor dem ersten Schuss war den Redakteuren klar, dass CZ angesichts des günstigen Preises und diesen Ausstattungsmerkmalen mit der Nocturne P-09 einen neuen Maßstab für Polymer-Pistolen gesetzt hat.



Trotz des sehr günstigen Preises zeigt sich die Nocturne auch von innen sehr sauber verarbeitet. Die feldmäßige Zerlegung beider Pistolen dauert nur Sekunden. Ein nettes CZ-Zubehör sind die Manipulierpatronen mit austauschbaren Schlagbolzenfängern.

Die CZ Shadow 2 Compact im Detail: Es ist die IWA 2024 Special Limited Edition in matt schimmernder Goldbrunze, welche ins Auge sticht. Die Cerakote-Beschichtung nennt sich Burnt Bronze. Die Griffschalen bestehen aus G10, einem Kunststoff, und sind schön „ballig“

ausgeformt, sie passen sehr gut in die Palmarhöhle der haltenden Hand. Was zwangsläufig ins Auge fällt, ist die auch für dieses Organ bestimmte Holo-sun-Rotpunktvisierung, hier das Modell HE508T RD X2. Es gehört, nebst passender Adapterplatte, vormontiert und bereits eingeschossen zum Lieferumfang dieser Pistole. Damit genug Details, dies sind nur die Unterschiede zu der in VISIER 11/2023 ausführlich vorgestellten CZ Shadow 2 Compact.

Beide Konzepte im Vergleich:

„Mann, ist die leicht!“ Oder: „Mensch, ist die schwer“. Und schwer peinlich ist es, wenn selbst altgediente Redakteure so weit von der Wahrheit entfernte Spontanaussagen treffen. Mit Rotpunktoptik wiegt die CZ Shadow 2 Compact rund 900, die CZ P-09 Nocturne rund 865 Gramm – kein wirklich großer Unterschied. Es ist das Handhabungsgefühl, das trägt und die CZ Shadow 2 als eine wesentlich schwerere Waffe erscheinen lässt. Kleinere Gegenstände ähnlicher Bauart wirken meist schwerer als etwa gleich schwere, aber



Die gediegene äußere Optik der CZ Shadow 2 Compact setzt sich auch innen fort. Fertigungsspuren haben hier einen absoluten Seltenheitswert. Dazu gibt es enge Passungen und eine Verschlussführung über die gesamte Länge des Griffstücks.

Hersteller:	CZ (Ceská zbrojovka)
Modell:	Shadow 2 Compact
Preis:	€ 2379,-
Kaliber:	9 mm Luger
Kapazität:	15 + 1 Patronen
L x B x H:	191 x 37 x 138* mm
Lauflänge:	102 mm
Dralllänge:	1:250 mm, 6 r.
Abzugsgewicht:	ca. 1500 g
Gewicht:	Rund 900 g*
Ausführung:	Rechts-Linksausführung**
Ausstattung: Ganzmetallpistole in Burnt Bronze, Alu-Griffstück und G10-Griffschalen, OR-Version mit Adapterplatte und Holo-sun HE508T RD X2 mit Ersatzschrauben und Werkzeug. Zweite Platte mit höhen- und seitenverstellbarer Kimme, Korn mit rotem Lichtfänger. Ersatzmagazin, Manipuliertpatrone, Textilkoffer. * = Gewicht mit Rotpunkt-Visier. ** = nach dem Umstecken des Magazinauslösers. Hochwertiges Putzzeug, eine individuelle Seriennummer ist möglich.	





Nur einen guten Zentimeter höher baut die Nocturne gegenüber der Shadow 2 Compact. Wenn wir schreiben „hochwertiges Putzzeug“, ist so etwas wie das der Shadow 2 gemeint. Bei der Shadow 2 liegt auch die Platte mit der optionalen Kimme.

größere. Eine technische Besonderheit der Nocturne stellt die der P-09 respektive noch P-07-Baureihe entstammende, leicht austauschbare Sicherungseinheit dar. Der Europäer wird wohl eher zu der hier bekannteren wie beliebten Abspannsicherung tendieren, der US-Bürger hingegen wohl eher auf deren traditionelle Flügelsicherung setzen. Zur Handlage: Das Griffstück der Nocturne ist, gemessen an den restlichen Dimensionen, sehr schmal. Ausnahmsweise hat jemand hier einmal über den Sicherungsflügeln gemessen und nicht am Griffstück. Dieses ist nicht einmal 29 Millimeter dick. Ein Stahlblech anstelle eines Kunststoffmagazins ermöglicht die sehr schmale Bauweise. Die balligen Griffschalen der CZ Shadow 2 hingegen bringen deren Griffstück tatsächlich auf die 37 Millimeter. Eher relativ „groß“ ist der Längenunterschied zwischen den Griffstücken. Dennoch, bei der Shadow 2 reicht der Platz gerade für den Kraftschluss einer mittelgroßen Hand, bei der Nocturne ist genügend Platz, selbst für Handschuhgröße 12.

Auf dem Schießstand:

Hier lagen die Prioritäten auf dem Umgang aus der Hand. Bei Verteidigungswaffen ist eine geringe Streuung aus der Schießmaschine ein netter Anhalts-

punkt zur Optimierung der letztendlich verwendeten Patronensorte. Das nutzt nur nichts, wenn die betreffende Laborierung nur hin und wieder erhältlich ist, aus der Hand zum Zicken neigt oder



Da hat die Kleine etwas mehr zu bieten: Das „Griffgefühl“ ist an den balligen Griffschalen der CZ Shadow 2 Compact deutlich besser. Der Griff ist aber auch deutlich breiter, fast einen Zentimeter.

unter schlechten Sichtverhältnissen zu jeder Jahreszeit ein Feuerwerk abbrennt. Die Blendungsgefahr nach der ersten Schussabgabe ist, was mögliche rasche Nachschüsse oder das taktische Verhalten angeht, eine sehr oft unterschätzte Gefahrenquelle. In die Ransom Rest-Schießmaschine eingespannt, zeigte die CZ Shadow 2 wieder ihre Sportpistolen-Gene. Was nicht heißt, dass sie als solche uneingeschränkt tauglich ist. Aber Freunde dynamischer Serien auf wechselnde Distanzen liegen mit einer kompakten CZ Shadow gar nicht so verkehrt. Diese Waffe ist „führig“, liegt prima in der Hand und lässt von der Basispräzision bis auf 25 Meter keine Wünsche offen. Die Abzugscharakteristik entspricht eher derjenigen einer Sportpistole als derjenigen einer Verteidigungspistole. Störungen oder Auffälligkeiten zeigten sich weder aus der Hand noch aus der Schießmaschine.

Dass auch ohne Einspannung in die Schießmaschine Aussagen zur Präzision getroffen werden können, bewies die Nocturne aus dem Heymann Guntester. Und aus der Hand in schnellen Schussfolgen geschossen, zeigte sich, dass eine optimale Anpassung an die Hand des Schützen mittels der Griff Rücken-Adapter aufgrund des sehr schmalen

**Schießtest: CZ Shadow 2 Compact
Kaliber 9 mm Luger**

Nr.	Fabrikpatronen: Geschossgewicht, Hersteller, Typ	SK 25 m (mm)	v ₀ (m/s)	E ₀ (J)
1	95 gr Magtech JSP	48	389	466
2	100 gr S & B JSP	44	381	470
3	115 gr S & B JHP	49	348	451
4	115 gr Magtech JHP	39	341	433
5	115 grs GECO JHP	51	327	398
6	124 gr PPU FMJ	62	342	470
7	124 gr Norma JHP*	45	325	424
8	124 gr Hornady XTP	40	335	451
9	124 gr GECO JHP**	35	333	446
10	147 gr Magtech JHP	46	298	423

Anmerkungen/Abkürzungen: SK (mm) = Streukreise in Millimeter. Entfernung 25 Meter, Ransom Rest Schießmaschine. 10/11-Schuss-Trefferbilder je nach Ablage des Ersten bei manuell ausgelöstem Verschluss-Vorlauf. v₀-Messungen mit Mehl BMC 19. * = Norma Safeguard, ** = GECO Red Zone. Weitere Erläuterungen zu Abkürzungen stehen im Glossar unter „Namen & Nachrichten“.



Geht noch: Eine mittelgroße Hand hat an der Compact mit allen fünf Fingern Kraftschluss und eine optimal ausgefüllte Palmarhöhle.



Steel Hunter by Alljagd

Der erfolgreiche Steel Action Geradezugrepetierer weiter verbessert.

Weitere Lochschäfte finden Sie in unseren Alljagd-Fachgeschäften



3.290,-



Das Steel Action System in Verbindung mit einem hochwertigen Schichtholz-Lochschaft mit verstellbarem Schaft Rücken. Das System ist im Schaft gebettet, für hervorragende Schussleistungen.

- Die Schaft Rückenerhöhung ist werkzeuglos durch einen Drücker zu bedienen.
- Der Vorderschaft ist zusätzlich mit einem magnetischem Spartan-Bipod-Adapter vorgerüstet.

- Ergonomisch geformter Pistolengriff für kleine und große Hände geeignet. Die gelaserte Fischhaut an Pistolengriff und Vorderschaft erhöht die Griffigkeit auch bei nassem Wetter.
- Drücker der Schaft Rückenerhöhung mit Alljagd-Logo
- Inklusive Riemenbügelaufnahme
- Schaft mit Ölfinish

- System Steel Action HS
- Kaliber .308 Win.
- Laufdurchmesser 19 mm
- Mündungsgewinde M15x1
- Direktabzug einstellbar von 500-2.500 g
- 5-Schuss-Magazin
- Lauflänge wahlweise 450 mm oder 510 mm

Art.-Nr. 7010260

Griffstücks extrem wichtig ist. Und zwar auf dem Schießstand, nicht auf dem Sofa. Die bei gleichen Laborierungen von längeren Verschlüssen manchmal verursachte Hebelwirkung im Schuss war bei der Nocturne nicht auszumachen. Im Unterschied zur Shadow 2 hat die Nocturne keinen definierten Druckpunkt, es ist eher ein gleichmäßiges Abrollen, wie beim DA-Schießen eines Revolvers. Auch bei der Nocturne zeigten sich keinerlei Auffälligkeiten oder Störungen.

Obwohl von unterschiedlichen Herstellern, vermitteln beide Rotpunktvisiere etwa das gleiche Zielempfinden. Beim Holosun sieht man etwas mehr Gehäuserahmen, die Linsenfläche ist aber etwa gleich mit der des sehr flachen und kleinen Shield RMSc. Die grundlegenden Unterschiede zwischen beiden Optiken: Das Shield ist einfach „da“, sobald die Schutzkappe abgezogen wird, das Holosun muss erst eingeschaltet werden. Das Shield hat nur den Rotpunkt, beim Holosun kann zwischen Punkt, Punkt im Kreis oder einem reinen Kreisabsehen (30 MOA) gewechselt werden. Das sehr niedrig bauende Shield ermöglicht es dem Besitzer der Nocturne, nach Ausfall des Rotpunktvisieres vollumfänglich über die offene Visierung weiterzuschießen. Die Kimme der CZ Shadow 2 Compact ist zwar vorhanden, aber nur auf einer zweiten Adapterplatte. Ein gezielter



An Pistolen, die als Lebensversicherung eingesetzt werden, finden sich immer häufiger Reflexvisierungen. Das direkt auf dem Verschluss der Nocturne sitzende Shield RMSc ermöglicht die Nutzung der offenen Visierung bei Ausfall des Rotpunktes. Das funktioniert bei der CZ Shadow 2 Compact nicht.

Schuss nach Ausfall der Optik ist also kaum möglich. Die Batterie des Shield ist erst nach Demontage der Optik in deren Bodenplatte zugänglich, das Holosun hat ein seitliches Batteriefach. Das ist ein Vorteil, wenn die Batterie gewechselt werden muss. Angehörige von Spezialeinheiten, welche Rotpunktvisiere nutzen, wechseln vor jedem Einsatz die Batterie. Personenschützer oder Jäger tun das vielleicht nur halbjährlich, aber mit Batteriefach ist der Wechsel schneller und ohne spätere Kontrollschüsse möglich. Dafür baut das Holosun deutlich höher, auch der Adapterplatte wegen.

Fazit:

Empfehlungen? Schwierig! Bei der P-09 Nocturne gibt es vier Patronen mehr, und dies bei nur gut 10 mm Längenzuwachs am Griffstück. Wer sich für die Shadow 2 Compact entscheidet, führt eine kompakte, gefühlt schwerere Pistole mit „satter“ Handlage und Sportgenen. Und stellt sich hoffentlich nie die kaum zu klärende Frage, was im Vorfeld alles falsch gemacht wurde, wenn zur Klärung einer Situation mehr als 15 Schuss nötig werden. Erst mal nur diese Empfehlungen: Die Kaufentscheidung für eines der Konzepte sollte weniger vom Kopf als von den Händen ausgehen. Wer an seinen Handgelenken „Kohlenschaufeln“ trägt, wird mit dem Griffstück der Shadow 2 Compact vielleicht nicht so glücklich wie mit dem längeren der Nocturne. Ein gleichmäßig kräftiger, mit allen Fingern fest umschließender Griff ist für die schnelle Schussabgabe essenziell, solange sie präzise sein soll. Das Griffstück, das auf 5 bis 10 m zwei Treffer in rund einer Sekunde auf etwa DIN A5 ermöglicht, ist das richtige. Erst danach kann geklärt werden, ob Abstriche zugunsten einer möglichst verdeckten Trageweise erfolgen könnten. Das aber entscheidet immer die individuelle Haltekraft des Schützen, der vielleicht dadurch noch auf den kleinen Finger verzichten kann. Auch zu den, je nach Einsatzschwerpunkt, Vor- und Nachteilen verschiedener Rotpunkt-Konzepte verbleibt die Entscheidung beim Nutzer. Sicher ist, dass beide Pisto-



Sehr interessantes Zubehör: Wer möchte, kann entweder Entspannen oder die im Lieferumfang enthaltene Flügelsicherung einbauen.

len samt den montierten Rotpunktvisierungen eine uneingeschränkte Kaufempfehlung verdienen.

Text: Robert Riegel

Bezug: via Fachhandel. Die Pistolen stellte der Importeur Albrecht Kind GmbH (www.akah.de), Frankonia das Shield RMSc (www.frankonia.de), danke!



Schießtest: CZ P-09 Nocturne Kaliber 9 mm Luger

Nr.	Fabrikpatronen: Geschossgewicht, Hersteller, Typ	SK 25 m (mm)	v ₀ (m/s)	E ₀ (J)
1	95 gr Magtech JSP	37	421	546
2	115 gr S & B JHP	49	351	459
3	115 grs GECO JHP	40	338	426
4	124 gr Hornady XTP	40	344	475
5	147 gr Magtech JHP	54	311	460

Anmerkungen/Abkürzungen: SK (mm) = 5-Schuss-Streukreise in Millimeter. Entfernung 25 Meter, aufgelegt aus Heymann Guntester. 5-Schuss-Trefferbilder. v₀-Messung mit Mehl BMC 19. Weitere Erläuterungen zu Abkürzungen stehen im Glossar unter „Namen & Nachrichten“.

Da kann es etwas mehr sein: Es wäre noch Platz für einen sechsten Finger oder Handschuhgröße 11 bis 12. Für jagdliche Einsätze gar nicht so schlecht: Die Öse für einen Fangriemen.

Qualität ist unsere Spezialität



Alljagd Topstar 9 mm Luger

Vorteile auf einen Blick:

- Hohes Qualitätsniveau
- Ständige Produktionskontrollen
- Hochwertige Komponenten
- Sichere Funktion
- Quecksilberfreie Zündsätze
- Hohe Eigenpräzision
- Knallhart kalkulierter Preis
- Originalkarton 1.000 Stück

Preis per

Art.-Nr.	Bezeichnung	Kaliber	Geschoss	1.000er Pack / 2.000er Pack
4500558	Alljagd Topstar	9 mm Luger	Vollmantel 8 g	315,- € / 590,- €



Alljagd Topstar .22 LFB

Die preiswerte Universalpatrone

KK-Patronen für Training und Wettkampf. Technisch exzellente Fertigung aus dem Hause RWS.

Preis per

Art.-Nr.	Bezeichnung	Kaliber	50er Pack / 1.000er Pack / 5.000er Pack
4500408	Alljagd Topstar	.22LFB	8,50 € / 146,- € / 695,- €



ACHTUNG: Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurststücke. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

HINWEIS:

Mengenstaffeln erfragen Sie bitte tagesaktuell bei Ihrem Alljagd-Fachhändler.